

Matrix der Offerten

msug

rmd

MZO

Finanzen

Vollkosten für eine 30-Minuten-Lektion Instrumental- und Vokalunterricht (ohne Raumkosten)	CHF 3'120.- pro Jahr für Schuljahr 23/24	CHF 2'950.- gemäss Kalkulation:	CHF 2'919.- pro Jahreslektion ohne Raumkosten (39 Unterrichtswochen)
Durchschnittliche Lohnnebenkosten	16%	18%	14%
Kosten für die Erziehungsberechtigten (50' pro Lektion und Jahr)	Aktuell CHF 2'080.- (Stand SJ 23/24)	CHF 1'750.- (Stand 2023)	CHF 2'100.- (Stand 2023)
Medianlohn der MLP nach Übernahme des Kollegiums der msug	CHF 106.45 für 60 Minuten exkl. 13. ML 38 Wochen 90% A1 15, bzw. CHF 112.35 inkl. 13. ML 39KW 90% Lohn Primarlehrer oder als Jahreslohn CHF 122'689.80	CHF 114.25 (inkl. 13. ML) VZM Kat A13	CHF 123.45 (inkl. 13. ML) VZM-Lohntabelle Kat. A14 (100% Primarlehrerlohn),
Welche Pensionskasse: versichert ab: Kosten pro Jahr:	PK: Musik und Bildung AHV-Lohn, ab CHF 1.00 Aufteilung AG : AN 50%:50% Die BVG-Kosten betragen 7.1% der AHV-Lohnsumme	Musik und Bildung BV 5 Versichert ab CHF 1.00 50:50% AG / AN rmd CHF 327'000 msug Annahme CHF 240'000	PK: Swissbroke Vorsorgestiftung Ganzer AHV-Lohn ab CHF 1.- Zwei Pläne stehen zur Auswahl, wobei alle Neuversicherten automatisch in den «Wahlplan Plus» eingeteilt werden. MSZO Wahlplan Standard ab Alter AN AG Total 25 4.55% 5.55% 10.10%

	msug	rmd	MZO																																
			<table border="1"> <tr> <td>45</td> <td>5.40%</td> <td>6.60%</td> <td>12.00%</td> </tr> <tr> <td>55</td> <td>6.30%</td> <td>7.70%</td> <td>14.00%</td> </tr> <tr> <td colspan="4">MSZO Wahlplan Plus</td> </tr> <tr> <td>ab Alter</td> <td>AN</td> <td>AG</td> <td>Total</td> </tr> <tr> <td>25</td> <td>5.45%</td> <td>5.55%</td> <td>11.00%</td> </tr> <tr> <td>35</td> <td>5.46%</td> <td>5.56%</td> <td>11.01%</td> </tr> <tr> <td>45</td> <td>6.50%</td> <td>6.60%</td> <td>13.10%</td> </tr> <tr> <td>55</td> <td>7.60%</td> <td>7.70%</td> <td>15.30%</td> </tr> </table>	45	5.40%	6.60%	12.00%	55	6.30%	7.70%	14.00%	MSZO Wahlplan Plus				ab Alter	AN	AG	Total	25	5.45%	5.55%	11.00%	35	5.46%	5.56%	11.01%	45	6.50%	6.60%	13.10%	55	7.60%	7.70%	15.30%
45	5.40%	6.60%	12.00%																																
55	6.30%	7.70%	14.00%																																
MSZO Wahlplan Plus																																			
ab Alter	AN	AG	Total																																
25	5.45%	5.55%	11.00%																																
35	5.46%	5.56%	11.01%																																
45	6.50%	6.60%	13.10%																																
55	7.60%	7.70%	15.30%																																
Sachaufwand in % zum Gesamtumsatz	4.3%	4%	6,77 % (inkl. Raumaufwand Musikschulzentrum)																																
Jahresbudget Stadt Uster	1'349'000.- inkl. 100% PL-Lohn	1'397'644.- (inkl. 100% PL-Lohn)	1'332'006.- inkl. 100% PL-Lohn																																

Fragen zu einem möglichen Leitungsvertrag mit der Stadt Uster:

Wie wird die Stadt Uster in die strategischen Entscheidungen eingebunden?	Spezielle Behördengespräche	Die regelmässige Zusammenarbeit mit den Leitungen Bildung und Behördenvertreter garantiert, dass die Stimmen der beteiligten Gemeinden in die strategische Planung einfließen.	<p>Innerhalb der Mitgliedschaft haben alle Trägergemeinden innerhalb der Delegiertenversammlung die gleichen Rechte und Pflichten gemäss den Statuten. Jedes Mitglied hat eine Stimme.</p> <p>Innerhalb des Vorstands vertreten zwei Abgeordneten des Bereichs Schule der betreffenden Vereins-Mitglieder die Interessen der Trägergemeinden. (siehe Statuten, IV. Vorstand, Art. 13).</p> <p>Mit jeder Mitgliedgemeinde wird eine standardisierte Leistungsvereinbarung abgeschlossen, welche die Details regelt. (siehe Anhang Leistungsvereinbarung Muster).</p>
---	-----------------------------	--	---

	msug	rmd	MZO
			Die Zusammenarbeit zwischen der MZO und den Gemeinden wird in der Leistungsvereinbarung wie folgt geregelt: <i>Die MZO stellt in der Gemeinde eine enge Zusammenarbeit mit den Behörden, den Schulleitungen, den Eltern und den Kulturträgern sicher. Hierfür benennt die MZO eine Ortsvertretung, als Kontaktstelle zwischen der Direktion/Musikschulleitung einerseits und den Behörden, Eltern etc. andererseits (vgl. Artikel 22 der Statuten der MZO). Die Ortsvertretung ist im Rahmen der ihr zugewiesenen Kompetenzen für die Organisation und Durchführung des Musikunterrichts in der Gemeinde verantwortlich.</i>
Wie oft treffen sich die Behördenvertreter/innen pro Jahr?	2 – 3 x	1 x jährlich zum Strategietag	Die ordentlichen Delegiertenversammlungen finden im April und November statt.
Welche Themen werden bilateral nur mit der betroffenen Gemeinde besprochen?	Zusammenarbeit Volksschule Raumfragen	1 jour fix pro Semester mit den Leitungen Bildung der Anschlussgemeinden. Themen werden von beiden Seiten gesetzt. Infrastruktur (Räume etc.) als zentrales Planungsthema.	Es können sämtliche Themen jederzeit besprochen werden, insbesondere Fragen zu den Unterrichtsräumen/Infrastruktur, Angebote innerhalb der Volksschule, Marketingmassnahmen, Veranstaltungen etc.
Welche Marketingmassnahmen führt ihre Organisation für die Vertragsgemeinden aus?	Standortspezifische PR (Presse, Anzeigen, Plakate, Primarschulversände etc.)	Die Marketingmassnahmen erfolgen zentral und in einem Gesamtkontext (siehe Kommunikationskonzept) mit eigenen Flyern und Broschüren, Sozialen Medien (Instagram, Facebook, Youtube etc.) sowie gezielte Inserate in den Lokalen Zeitungen (Kurier, Glattaler).	Alle Gemeinden werden mit entsprechendem Informationsmaterial beliefert. Die Info-Anlässe (Instrumentenvorstellungen) finden im Frühling zentral in Wetzikon statt, müsste aber sicher bei einer allfälligen Integration zusätzlich auch in Uster durchgeführt werden. Im Herbst finden neu dezentrale Info-Anlässe statt.

	msug	rmd	MZO
			Zusätzlich finden im Frühling und Herbst Schnuppertage statt. Zu den Marketingmassnahmen gehören die Medienkontakte zu den ZO-Medien, mit welcher wir auch eine intensive Medienpartnerschaft pflegen.
Welche qualitätssichernden Prozesse in Bezug auf den Unterricht sind institutionalisiert?	MAG, Schulbesuch	Jährliches MAG, alle vier Jahre eine vertiefte MA-Beurteilung mit externer Fachvisitation. Zusätzlich haben wir eine Kultur der offenen Türe. Die Mitarbeitenden können sich Jederzeit bei der Administration oder Schulleitung melden.	Jährliche Unterrichtsbesuche der SL-Mitglieder und ergänzend alle 4 Jahre zusätzlich ein Mitarbeitergespräch. Standortgespräche sind jederzeit möglich und auch erwünscht.
Welche qualitätssichernden Prozesse in Bezug auf die Organisation sind institutionalisiert?	OHB (Organisationshandbuch)	Zertifizierung nach ISO 9001:2015 Regelmässige Interne und externe Audits	2011: Zertifizierung nach ISO 9001:2008 /Quarte 3 2017: Zertifizierung ISO 29990:2010 2023: Zertifizierung ISO 21001:2018 Handbuch Online (Domasy)

Was würde bei einem Leistungsvertrag für die MS Uster ändern:

für den Schulbetrieb <i>(eine Antwort die Dübendorf eigenständig eingefügt hat)</i>		Durch die zentrale Verwaltung ist es unabdingbar, entsprechende Ansprechpersonen in jeder Gemeinde zu haben. Primär sind es die Leitungen Bildung für strategisch/operative Entscheidungen. Weiter wird der Kontakt zu den Volksschulleitungen gepflegt, um die Zusammenarbeit zu fördern. Raumplanung für	
--	--	--	--

	msug	rmd	MZO
		Musikunterricht, Musikalische Grundausbildung etc. Wir berücksichtigen die entsprechenden Gegebenheiten vor Ort.	
für den Unterricht und das Angebot?	nichts	Der Unterricht als Solches ist von einer Ausgliederung der Administration nicht betroffen. Wir gehen von einer Synergienutzung und eines zusätzlich möglichen Angebotes, welches bereits an der mrd besteht (Musiktherapie, Hackbrett, Orgel).	Das Angebot der MSUG kann problemlos in die Angebotsstruktur der MZO integriert werden. Allfällige Anpassungen der Namensgebung, insbesondere bei den Frühangeboten. Innerhalb der MZO besteht die Wahlfreiheit, es können also alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf das gesamte Angebot der MZO zurückgreifen. Insbesondere das sehr grosse und umfassende Angebot im Zusammenspiel (Orchester, Chöre, etc). bietet ein enormes Synergiepotential. Die bedarfsgerechte Auswahl der Musiklehrperson, insbesondere auch im Bereich der Begabtenförderung wäre ein zusätzlicher Gewinn für unsere Region und die Bevölkerung.
für Schulgelder und Stipendien <i>(eine Antwort die Dübendorf eigenständig eingefügt hat)</i>		Die Schulgelder und die Stipendienregelung der mrd sind bei allen Vertragsgemeinden gleich. Dies bedeutet auch eine Übernahme für die MSUG. Die Harmonisierung ist für die Glaubwürdigkeit einer Institution essenziell.	
für die Musiklehrpersonen und ihre Anstellung (z.B. Pensengarantie)?	nichts	Die mrd verfügt über keine Pensengarantien. Bei einer Zusammenarbeit werden alle MS-LP formal für ein Jahr befristet	Die Musiklehrpersonen würden alle übernommen, vorbehaltlich eines Unterrichts-

	msug	rmd	MZO
		<p>angestellt. In dieser Zeit finden qualitäts-sichernde Besuche statt, welche über eine Festanstellung entscheiden.</p> <p>Für Lehrpersonen, welche bereits an beiden Schulen arbeiten, vereinfacht sich der adm. Aufwand.</p> <p>Die Anstellungsbedingungen sind über das Reglement des VZM festgelegt. Abweichende Bestimmungen sind in einem separaten Personalreglement geregelt. Regelmässige Weiterbildungen, Konferenzen. Zusammenarbeit über MS Teams.</p>	<p>besuchs/MAG im ersten Schuljahr übernommen. Da bereits 7 Musiklehrpersonen bei beiden Institutionen arbeiten, ist eine Übernahme der Anstellungsmodalitäten (Einstufung) problemlos möglich.</p> <p>Es bestehen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des gesamten Gebiets der MZO für die Musiklehrpersonen der MSUG. Die Attraktivität des Arbeitsplatzes kann so, auch gegenüber den übrigen grossen Zentren wie Zürich gestärkt werden.</p> <p>Ab Schuljahr 2023/24 erhalten alle Musiklehrpersonen der MZO den 100%-Primarlehrerlohn, wie vom Verband Zürcher Musikschulen empfohlen. Dies würde bei einer Integration der MSUG in die MZO auch für die Musiklehrpersonen der MSUG gelten.</p>
für die Administration?	nichts	<p>Wir führen eine zentrale Verwaltung. Vor Ort wird keine Administration mehr vorhanden sein. Die administrativen Belange mit den Kunden werden telefonisch und online abgewickelt. Wir haben kaum Laufkundschaft.</p> <p>Durch die Synergienutzung mit mrd gehen wir von einer Reduktion von mind. 80% Stellenprozenten zu den Bestehenden von MSUG aus.</p>	<p>Die Administration/Schulverwaltung würde verkleinert resp. in die MZO integriert. Wir rechnen neu mit 100-Stellenprozenten (50 % Ortsvertretungen, 50 % Administration)</p>
für die Schulleitung?	nichts	<p>Wir führen eine zentrale Schulleitung. Vor Ort wird keine Schulleitung mehr sein.</p> <p>Durch die Synergienutzung gehen wir von einer internen Aufstockung von 50% und</p>	<p>Wir rechnen mit einer Reduktion auf 80 % Stellenprozenten innerhalb der Schulleitung der MZO.</p>

	msug	rmd	MZO
		Übernahme von MSUG von 50% aus. Reduktion zum heutigen SL- Pensum von 40%. Verteilung offen.	

Varianten der Zusammenarbeit

Gibt es u.U. Varianten einer möglichen Zusammenarbeit?	Integration in Primarschule	<p>Informelle Zusammenarbeit Die beiden Schulen arbeiten schon aktuell zusammen. Bei Spezialinstrumenten wurden die Lehrpersonen gemeinsam ange stellt.</p> <p>Der sog. Schulwechsel VZM wird von beiden Schulen aktiv unterstützt.</p> <p>Weiter besteht auch eine Zusammen arbeit im regionalen Förderprogramm oder auch mit der Sinfonietta Zürcher Ober land.</p> <p>Regelmässiger Austausch auf Ebene der Schulleitung in der Region Zürich Ost des VZM.</p> <p>Weitere Varianten sind aus unserer Sicht nicht möglich, bzw. Teilauslagerungen machen keinen Sinn.</p>	<p>Eine Integration, resp. Mitgliedschaft per Schuljahr 2024/25 ist grundsätzlich anzu streben.</p> <p>Als Übergangslösung wäre mit den drei Ge meinden bis allenfalls eine Leistungsverein barung mit fixem Kostenrahmen für die Pe riode September-Dezember 2024 denkbar.</p> <p>Eine Mitgliedschaft bedingt eine Zustim mung der Delegiertenversammlung.</p>
Wenn ja, was wären die organisatorischen und finanziellen Unterschiede dieser Varianten?	Führung durch Gesamtschulleiter Pri marschule, Synergien PR mit Schulver waltung, Zusammenarbeit Volksschule intensiviert (Teilnahme Schulleitungs konferenz, Projekte, Angebote Volks schule etc.).	keine	Bei der Variante mit Leistungsauftrag ohne Mitgliedschaft gibt es kein Mitspracherecht innerhalb der Delegiertenversammlung. Fi nanzielle Auswirkungen sind marginal.

	msug	rmd	MZO
	Strategische Hoheit bei Primarschule Uster. Finanziell keine Veränderung.		
Weitere Fragen?		Politischer Prozess: Muss der AV vor das Volk?	

HERZKA, Februar 2023